

Platzgestaltung Gemeinde Nussdorf

Konzept für die Platzfläche Im Dörfli in der Gemeinde Nussdorf



Auftraggeber:
Kanton Basel-Landschaft
Bau- und Umweltschutzdirektion, Tiefbauamt
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

Vertreten durch:
Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG
Rufsteinweg 1, 4410 Liestal

Projektverfasser:
Stauffenegger + Partner AG, Visuelle Gestaltung
Klingental 11, 4058 Basel
Juni 2026

Ausgangslage und Ziel

Lage: Die Bushaltestelle Nussdorf Dorf in der Gemeinde Nussdorf wird den gesetzlichen BehiG Normen angepasst und entsprechend umgebaut. Die Bushaltestelle befindet sich zentral in der Gemeinde und wird von Wohn- und Bauernhäusern begrenzt. Die Buslinie 106 ist der einzige Anschluss der Gemeinde Nussdorf an den öffentlichen Verkehr. Die Buslinie 106 bedient zwei Fahrtrichtungen: Richtung Sissach, Bahnhof oder Wintersingen, Blumatt.

Nutzung: Die asphaltierte Platzfläche dient lediglich als Haltestelle für den Bus. Es gibt bis jetzt keine weitere Nutzung für die Fläche. Der historische Brunnen und das ehemalige Milchhüsli, welches auch schon als Gastronomiebetrieb diente, befinden sich direkt neben der Bushaltestelle.

Ziel: Die Bushaltestelle liegt mitten im Dorfzentrum. Ziel ist es eine Warte- und Aufenthaltszone zu schaffen, welche die Qualität des historischen Zentrums mit dem Dorfbrunnen, einer Sitzgelegenheit und einer Bepflanzung aufwertet.



Platzfläche Ist-Zustand



--- Betrachtungsbereich

Grundriss Ist-Zustand 1:500



Material Ist-Zustand

Gestaltungskonzept / Grundriss

Konzept: Die Innenfläche der Wendeschleife vom Bus dient als Platzgestaltung mit Stufen. Durch einen Brunnen, zwei Bäume und einer Sitzgelgenheit entsteht eine Aufenthaltsqualität. Die Fläche soll nicht isoliert wahrgenommen werden, sondern wird als Bestandteil vom Strassenraum gelesen.

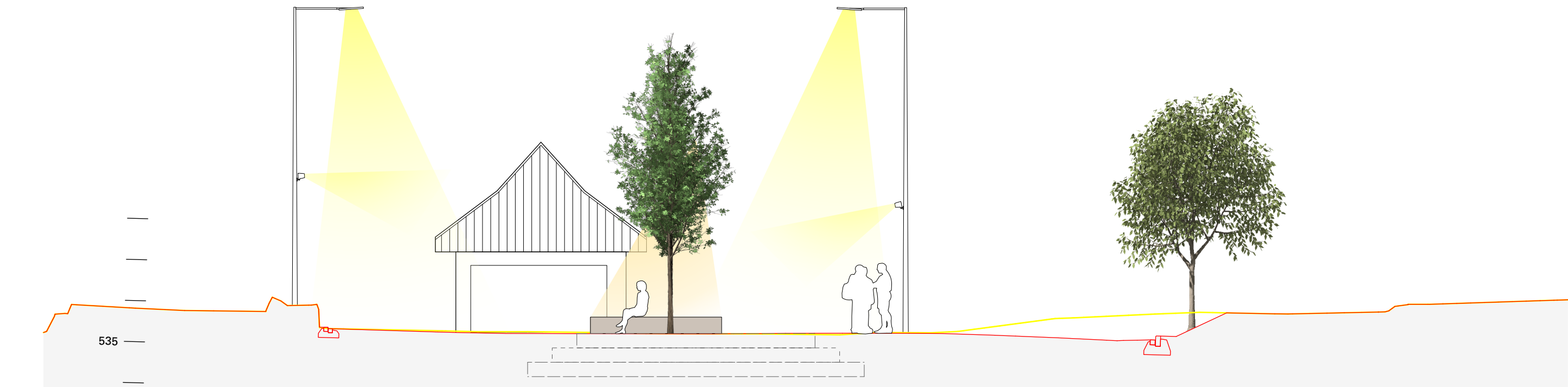


Referenzbilder

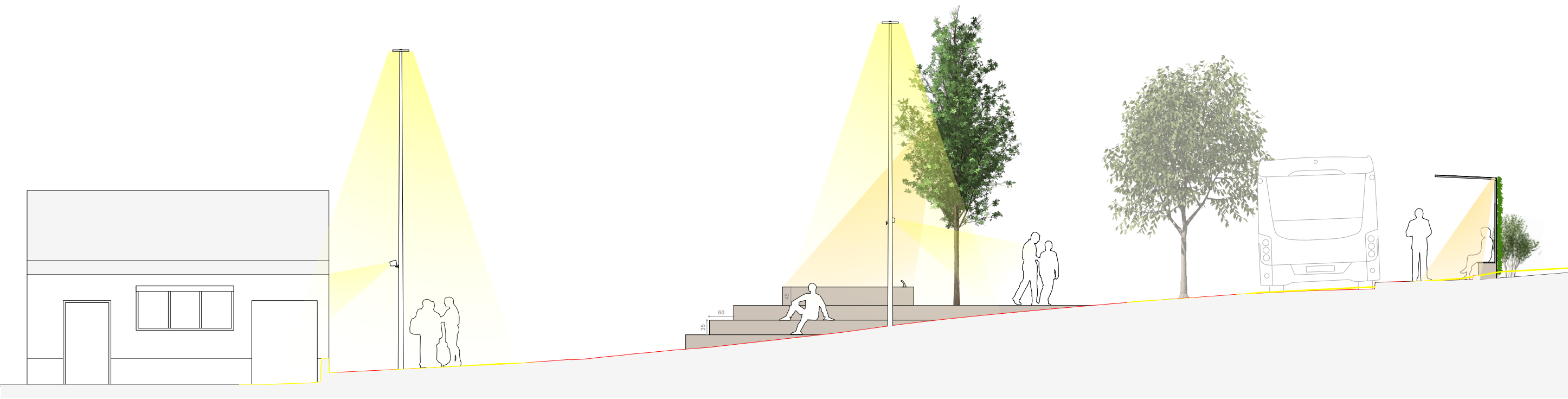
- Legende**

 - Neupflanzung Bäume
 - Insel Beton eingefärbt
 - Umrandungsband Pflasterung
 - Milchhüsl Pflasterung Rheinwacken
 - Beton pigmentiert und Waschbetonoberfläche
- Parzellengrenze
 - Schleppkurve
 - Randabschluss Alt
 - 3x Kandelaber mit Spot Neu
 - 3x Kandelaber Alt
 - Stromanschluss auf Insel
 - LED Beleuchtung Haltestelle und Spot auf Brunnen

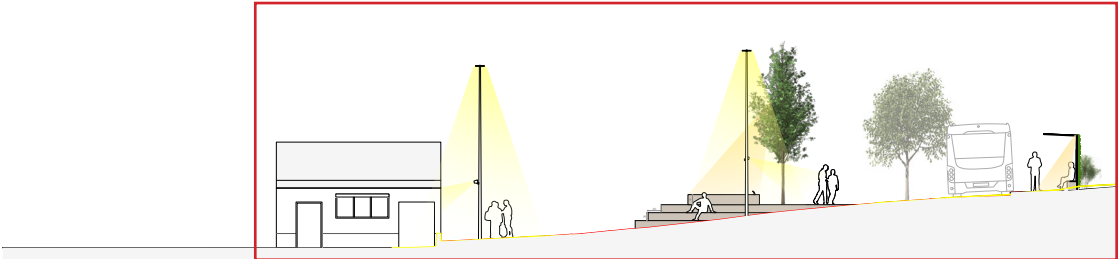
Gestaltungskonzept / Schnitte



Schnitt C-C 1:100



Schnitt D-D 1:100



Ausschnitt Schnitt D-D

Schnitt D-D

Gestaltungsidee



Visualisierung



Ist-Zustand

Gestaltungskonzept / Materialisierung und Bepflanzung

Vorschlag Material



Asphalt



Guber Pflasterung für Umrandungsband



Beton eingefärbt, sandgestrahlt für Mittelinsel + Mauer



Milchhüüsli Pflasterung Rheinwacken

Vorschlag Brunnen



Beton eingefärbt, aussen sandgestrahlt / innen glatt



Referenzbild Brunnenhahn

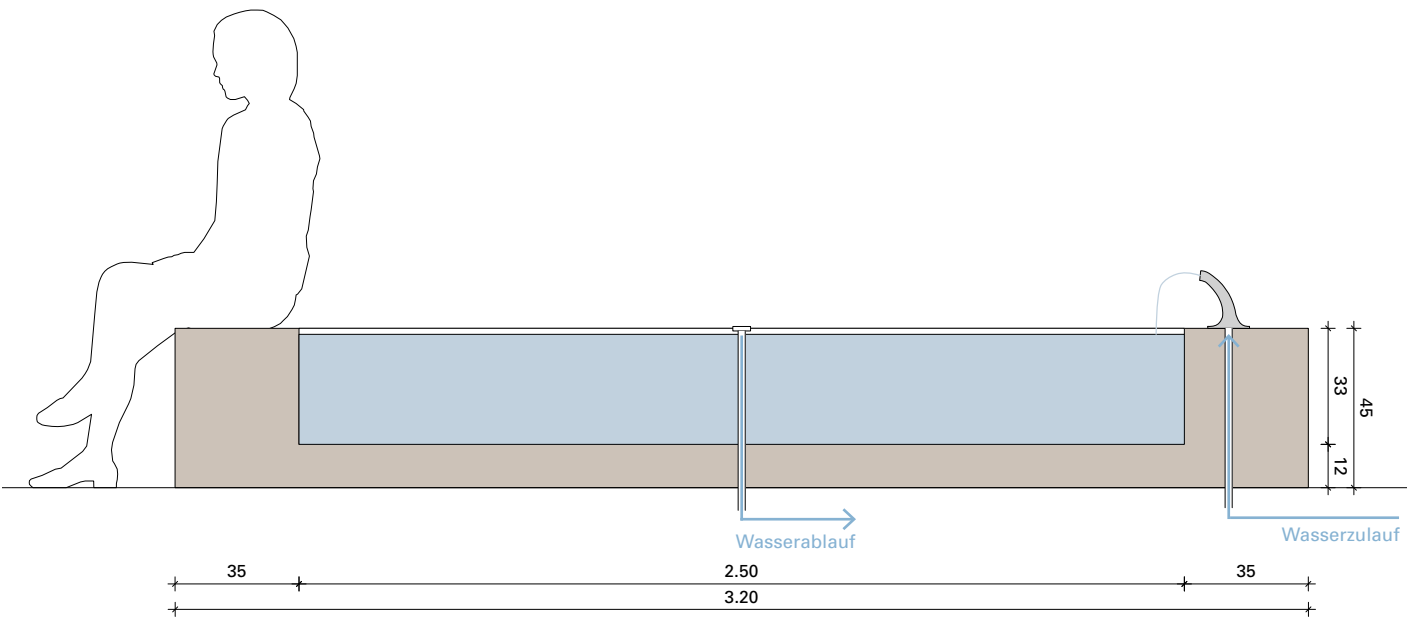
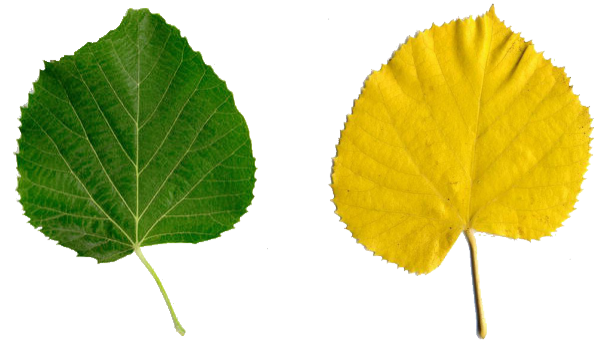
Vorschlag Baum



Silberlinde (Tilia tomentosa)



Einzelner grosser Baum in einer Dorfgemeinde

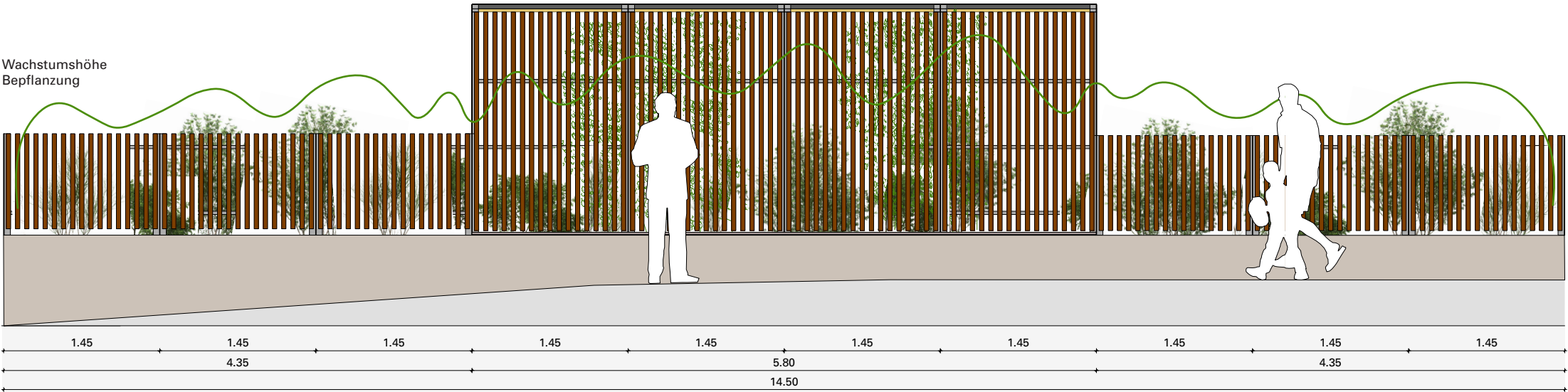


Schemaskizze Schnitt Brunnen ohne Mst.

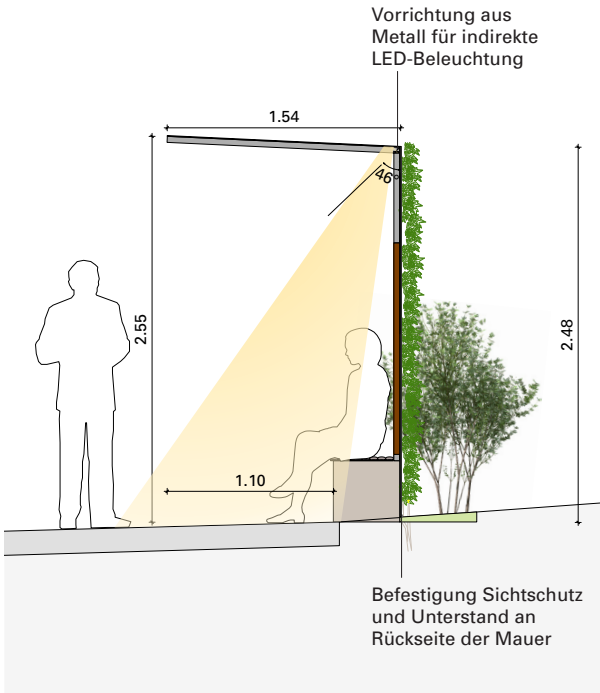
Gestaltungskonzept / Unterstand Bushaltestelle

Die Bushaltestelle erfüllt drei Funktionen: Er dient als Witterungsschutz für die Passagiere, Sichtschutz für die Liegenschaft Im Dörfli 2 und bietet gleichzeitig eine Rankhilfe für die Pflanzen. An der Betonmauer werden die Stahlträger in gleichmäßigen Abständen mon-

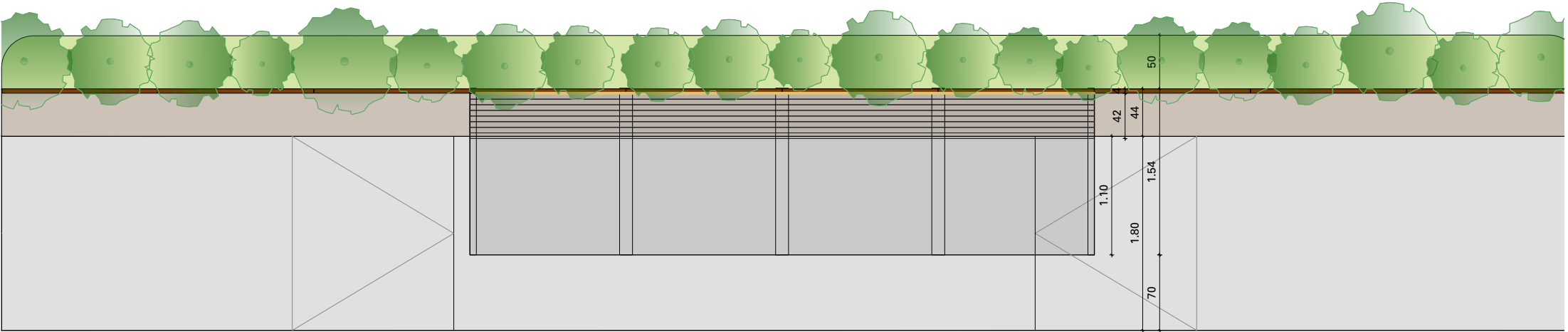
tiert. An diesen und an den Querstreben sind die Holzlatten befestigt, an denen die Rankpflanzen in die Höhe wachsen können. Unter dem schützenden Blechdach finden wartende Passagiere Sitzflächen aus Holzlatten. Die LED-Beleuchtung ist in der Stahlkonstruktion integriert.



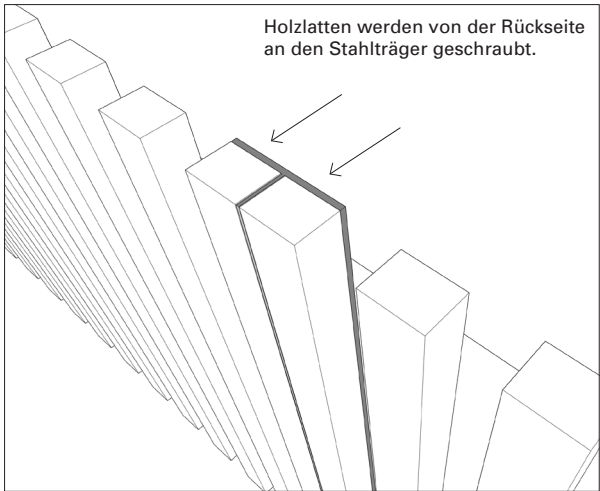
Ansicht 1:100



Schnitt 1:100



Aufsicht 1:100



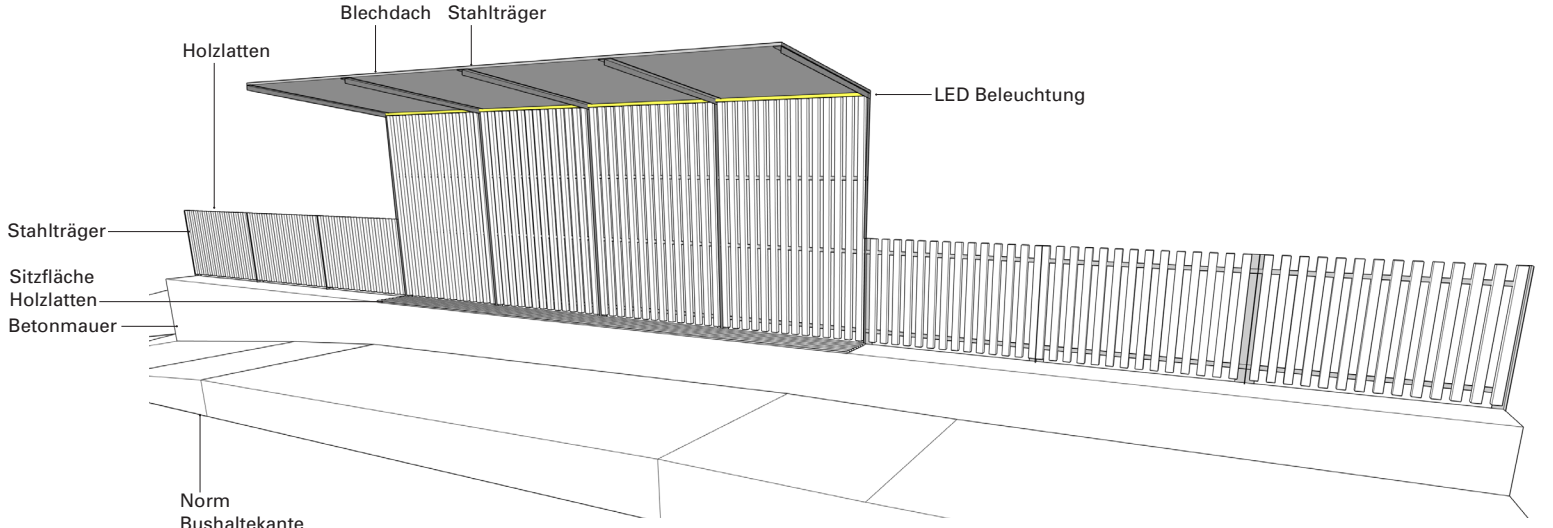
Detail Schemaskizze



Referenzbild Mauer mit Holzzaun in Dorfgemeinde



Referenzbilder Bewachsene Holzlatten



Schemaskizze